

Schnell eine neue Aktuarin gefunden



Ersatz gefunden: Edith Hänggi (r.) freut sich über die neue Aktuarin Claudia Volonté-Brunner.

FOTO: BENILDIS BENTOLILA

Nachdem die letztes Jahr gewählte Aktuarin ihr Amt nach ein paar Monaten zurückgab, fand Präsidentin Edith Hänggi vom Gilgenberger Bäuerinnen- und Landfrauenverein schnell Ersatz.

BB. «Was bin ich wieder schnell!» Diese Aussage machte die Präsidentin der Gilgenberger Bäuerinnen und Landfrauen an der Generalversammlung im Altersheim Stäglen zu Recht. Nach dem feinen Nachtessen führte sie zügig durch die Traktanden, so dass den Anwesenden viel Zeit blieb zum Plaudern und Lachen. Wichtig an diesem Abend ist immer auch die Tombola, liebevoll zusammengestellt von den Landfrauen Nunningen.

Der Jahresbericht der Präsidentin zeigte, dass in den Dörfern stets viele Anlässe und Kurse organisiert werden. «Es ist etwas los dort draussen», sagte

sie. Nach ein paar Monaten bereits reichte Heidi Saladin ihre Demission ein als Aktuarin. Sie habe die Notbremse gezogen, weil sie rasch eingesehen habe, dass sie für dieses Amt nicht geschaffen sei, erklärte Edith Hänggi. Dann habe sie einen Anruf gemacht – und eine neue Aktuarin gefunden, nämlich Claudia Volonté-Brunner, Nunningen, die mit riesigem Applaus gewählt wurde. An der nächsten GV muss Vreni Jeger-Wehrli, Meltingen, ihr Amt als Kassierin wegen Amtszeitbeschränkung abgeben. Die Präsidentin bat, Umschau zu halten nach einer Ersatzfrau.

Anwesend an der GV «ihres» Vereins war Kantonalpräsidentin Rita Hänggi. Sie orientierte über das grosse Arbeitsfeld des Mutterverbands. «Damit ihr seht, wofür ihr euren Beitrag an den Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband leistet», sagte sie.